

Piraten

11.11.2015

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA / Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Unterstützung der Plattform abgeordnetenwatch.de

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Witten wird Fördermitglied der Internetplattform abgeordnetenwatch.de/ Parlamentwatch e.V.
Für den Betrieb der Kommunalseite fallen jährlich Kosten in Höhe von maximal 2640 € (monatlich 220€) für die Stadt Witten an. Die laufenden Kosten schließen neben den Serverkosten und der Moderation auch die Datenpflege, redaktionelle Anpassungen, Servicetelefon für Ratsmitglieder sowie begleitende Medienarbeit ein.
Dieser Betrag reduziert sich für die Stadt Witten durch Spendenunterstützung Dritter.

Begründung:

Die überparteilich und institutionell unabhängig organisierte Internetplattform abgeordnetenwatch.de eröffnet Interessierten die Möglichkeit Mandatierte in Parlamenten und Räten öffentlich über das Internet zu befragen.
Seit einiger Zeit ist es auf dieser Kommunikationsplattform ebenfalls möglich, neben den Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie den Europaparlamentsabgeordneten auch die kommunalen Mandatsträger abzubilden und von Bürgern zu konkreten Themen befragen zu lassen. Auch für die Stadt Witten war dies einige Zeit lang möglich. Derzeit werden die Daten für den Rat unserer Stadt allerdings nicht mehr gepflegt und das Stellen neuer Fragen an Mandatsträger ist nicht mehr möglich. Abgeordnetenwatch.de benötigt finanzielle Unterstützung um diese Dienstleistung für unsere Stadt wieder anbieten zu können.

Die Beteiligungskosten an abgeordnetenwatch.de betragen monatlich 220 Euro pro Kommune. Weitere Kosten für die einzelnen Mitglieder des Rates fallen nicht an. Diese Einnahmen werden unter anderem für die Recherchen und die Moderation des Portals verwandt. Die Moderation von abgeordnetenwatch.de veröffentlicht nur solche von Bürgern eingereichte Fragen, die dem Moderations-Codex entsprechen. Es werden weder Fragen zu Privatleben, Beleidigungen oder Massenfragen zugelassen. Es liegt auf der Hand, dass

die Stadt Witten sehr viel mehr Geld in die Hand nehmen müsste, um einen vergleichbaren Dienst selbst zu entwickeln und zu pflegen.

Jede Mandatsträgerin und jeder Mandatsträger erhält Nachricht über sämtliche sie/ihn betreffende Vorgänge und kann entsprechend reagieren und auf Fragen antworten. Die Beantwortung der Fragen ist für jeden Mandatsträger freiwillig.

Die Teilnahme an abgeordnetenwatch.de bietet Bürgern und Abgeordneten, durch ein höheres Maß an Informationen eine Verbesserung in den Bereichen Bürgerbeteiligung und Transparenz. Auch ist es eine moderne Kommunikationsmöglichkeit, um der parteipolitischen Verdrossenheit ein Stück weit entgegenzuwirken. Der niedrigschwellige Zugang zu abgeordnetenwatch.de entspricht dabei dem gesellschaftsüblichen Nutzungsverhalten von Informationsportalen im Internet.

Das System funktioniert bereits auf höheren Ebenen und trägt gleichermaßen dem Willen der Bürger nach einfacher und verständlicher Information Rechnung, wie es auch den Abgeordneten eine Möglichkeit einräumt, ihre Entscheidungen öffentlich zu begründen.

Das Ziel dieses Antrages ist es Politikverdrossenheit und Wahlmüdigkeit etwas entgegen zustellen und somit die Beteiligung an politischen Prozessen zu fördern und zu einer wachsenden Wahlbeteiligung beizutragen.

Demokratie braucht Transparenz und Dialog. Jeder Bürger hat somit die Möglichkeit sich einzubringen. Sein Engagement wird für Ihn und andere sichtbar. Der Wähler sieht, dass er ernst genommen wird und etwas verändern kann.

gez.

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)